

Betreff: Anfrage für die Einwohnerfragestunde des nächsten Bau- und Planungsausschusses am 15. Juni 2022

Guten Tag Herr Kewersun,
würden Sie bitte die folgende Anfrage für die Einwohnerfragestunde des nächsten Bau- und Planungsausschusses am 15. Juni aufnehmen?
Vielen Dank und beste Grüße
Heike Hoppenkamps und Bernadette Kölker

Die Antworten auf unsere Fragen beim BPA am 1. Juni 2022 haben bei uns weitere Fragen aufgeworfen:

1. Die Tatsache, dass Hamburg seine Grundstücke nur noch in Erbpacht abgibt ist in unseren Augen gar kein Hindernis für ein genossenschaftliches Wohnprojekt.

Für neu gegründete Genossenschaften ist es sogar vorteilhaft, sie werden durch den entfallenen Tilgungssatz entlastet.

Wir waren erstaunt, dass Herr Kania das nicht wusste und darin einen Nachteil/Hinderungsgrund bei den Verhandlungen mit der Liegenschaft gesehen hat. Können Sie in Zukunft die Verhandlungen beschleunigen, da die von uns geplante Nutzung in Erbpacht der Stadt Hamburg entgegen kommen würde?

2. Inwiefern ist die Planung der Veloroute eine Behinderung bei der Realisierung des Wohnprojektes?

3. Welche Gründe sprechen dafür, den Bornkampsweg erst zu sanieren und dann durch das Baugerät die Straße wieder zu belasten?

Bei dem Bau des benachbarten Wohnprojekt „Wilde Rosen“ geschah die Sanierung der Straße im Anschluss, was sehr sinnvoll erschien.

Aus welchem Grund soll diese Reihenfolge geändert werden?

In welcher Weise beeinträchtigt oder behindert die Sanierung des Bornkampsweg die Verhandlung mit der Stadt Hamburg?

4. Die Initiative Wulfsdorf ist aus dem Bedarf des Stadtteils Wulfsdorf entstanden - barrierefreie Wohnungen für ältere Wulfsdorfer mit ihren inzwischen zu großen Eigentums-Wohnungen, die für junge Familien frei werden könnten, Mitarbeiterwohnungen für in Wulfsdorf ansässiges Gewerbe, sozialer Wohnungsbau, Erweiterung der Inklusion für Menschen mit Assistenzbedarf.

Können Sie den dringenden Bedarf sehen und die Verhandlungen mit der Liegenschaft Hamburg daher beschleunigen?